

SICHERHEITSDATENBLATT

Dieses Sicherheitsdatenblatt wurde gemäß folgenden Anforderungen erstellt:
Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 und Verordnung (EC) Nr. 1272/2008

Überarbeitet am: 19-Aug-2021

Druckdatum: 16-Mai-2024

Revisionsnummer: 1

ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffs beziehungsweise des Gemischs und des Unternehmens

1.1. Produktidentifikator

Produktbezeichnung: **Farbunion Spritz-Verdünnung**

Artikelnummer: 061214221001

UFI: 406U-AMDN-0J07-CS9J

1.2. Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird

Produktkategorien [PC]: PC9a - Beschichtungen und Farben, Verdünner, Farbfärber

PC 0.56 - Lösemittel

Verwendungsbereiche [SU]: SU3 - Industrielle Verwendungen: Verwendungen von Stoffen als solche oder in Zubereitungen an Industriestandorten

Umweltfreisetzungskategorien [ERC]: ERC4 - Industrielle Verwendung von Verarbeitungshilfsstoffen, die nicht Bestandteil von Erzeugnissen werden, in Verfahren und Produkten

1.3. Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

Lieferant: Farb-Union Marketing Gesellschaft m.b.H.
Uhlandstr. 50
A - 4600 Wels
Telefon:+43 7242/ 753-0
www.farbunion.at

E-Mail-Adresse -

1.4. Notrufnummer

Notrufnummer: s. Österreich

Notrufnummer - §45 - (EG) 1272/2008	
Österreich	+43 1 406 43 43 (Giftinformationszentrale)
Bulgarien	+359 2 9154 213 (Pirogov)
Italien	Centro Antiveleni di Milano: 02.66101029; Centro Antiveleni di Roma: 06.3054343; Centro Antiveleni di Roma: 06.49978000; Centro Antiveleni di Roma: 06.68593726; Centro Antiveleni di Pavia: 0382.24444; Centro Antiveleni di Firenze: 055.7947819; Centro Antiveleni di Bergamo: 800.883300; Centro Antiveleni di Foggia: 0881.732326; Centro Antiveleni di Napoli: 081.7472870; Centro Antiveleni di Verona: 800.011.858
Portugal	+351 800 250 250 (CIAV)
Slowakei	+421 2 5477 4166 (NTIC)
Spanien	+34 91 562 04 20 (INTCF)
Ungarn	+36 80 201 199; +36 1 476 6464 (ETTSZ)

ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren

2.1. Einstufung des Stoffs oder Gemischs

Entzündbare Flüssigkeiten	Kategorie 2 - (H225)
---------------------------	----------------------

SICHERHEITSDATENBLATT

Dieses Sicherheitsdatenblatt wurde gemäß folgenden Anforderungen erstellt:

Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 und Verordnung (EC) Nr. 1272/2008

Überarbeitet am: 19-Aug-2021

Druckdatum: 16-Mai-2024

Revisionsnummer: 1

Farbunion Spritz-Verdünnung - 061214221001

Aspirationsgefahr	Kategorie 1 - (H304)
Ätz-/Reizwirkung auf die Haut	Kategorie 2 - (H315)
Schwere Augenschädigung/Augenreizung	Kategorie 1 - (H318)
Spezifische Zielorgan-Toxizität (einmalige Exposition)	Kategorie 3 - (H335,H336)
STOT Einmalig Kategorie 3 Aussage	Kategorie 3 Reizung der Atemwege Betäubende Wirkungen
Spezifische Zielorgan-Toxizität (wiederholte Exposition)	Kategorie 2 - (H373)
Chronische aquatische Toxizität	Kategorie 3 - (H412)

2.2. Kennzeichnungselemente



Signalwort: **Gefahr**

Gefahrbestimmende Komponenten zur Etikettierung:

Enthält Kohlenwasserstoffe, C9 - 10, n-Alkane, i-Alkane, cyclische Verbindungen, < 2% Aromaten, Xylol (Reaktionsprodukt von Xylol und Ethylbenzol), Kohlenwasserstoffe C6 - 7, n-Alkane, i-Alkane, cyclische Verbindungen, < 5% n-Hexan, Butan-1-ol

Gefahrenhinweise:

H225 - Flüssigkeit und Dampf leicht entzündbar.
H304 - Kann bei Verschlucken und Eindringen in die Atemwege tödlich sein.
H315 - Verursacht Hautreizungen.
H318 - Verursacht schwere Augenschäden.
H335 - Kann die Atemwege reizen.
H336 - Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.
H373 - Kann die Organe schädigen bei längerer oder wiederholter Exposition.
H412 - Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

EU-Hinweise zu spezifischen Gefahren:

Sicherheitshinweise - Verordnung (EG) §28, Nr. 1272/2008:

P101 - Ist ärztlicher Rat erforderlich, Verpackung oder Kennzeichnungsetikett bereithalten
P102 - Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen
P260 - Staub/Rauch/Gas/Nebel/Dampf/Aerosol nicht einatmen
P271 - Nur im Freien oder in gut belüfteten Räumen verwenden
P305 + P351 + P338 - BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser spülen. Eventuell vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter spülen
P310 - Sofort GIFTINFORMATIONSZENTRUM oder Arzt anrufen
P331 - KEIN Erbrechen herbeiführen
P405 - Unter Verschluss aufbewahren
P501 - Inhalt/Behälter einer zugelassenen Einrichtung zur Abfallentsorgung zuführen
P210 - Von Hitze, heißen Oberflächen, Funken, offenen Flammen und anderen Zündquellen fernhalten. Nicht rauchen
P370 + P378 - Bei Brand: Trockenchemikalie, CO₂, Sprühwasser oder alkohol-beständigen Schaum zum Löschen verwenden
P403 + P233 - An einem gut belüfteten Ort aufbewahren. Behälter dicht verschlossen halten

Weitere Angaben:

Dieses Produkt ist von der Anforderung eines kindergesicherten Verschlusses und eines tastbaren Gefahrenhinweises ausgenommen, da es eine Aspirationsgefahr darstellt und in Form eines Aerosols oder in einem Behälter mit versiegeltem Sprühaufsatz in Verkehr gebracht wird.

2.3. Sonstige Gefahren

SICHERHEITSDATENBLATT

Dieses Sicherheitsdatenblatt wurde gemäß folgenden Anforderungen erstellt:
Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 und Verordnung (EC) Nr. 1272/2008

Überarbeitet am: 19-Aug-2021

Druckdatum: 16-Mai-2024

Revisionsnummer: 1

Farbunion Spritz-Verdünnung - 061214221001

PBT & vPvB: Dieses Gemisch enthält keine Stoffe, die als persistent, bioakkumulierbar oder toxisch gelten (PBT). Dieses Gemisch enthält keine Stoffe, die als sehr persistent oder sehr bioakkumulierbar gelten (vPvB).

Informationen zur endokrinen Störung Dieses Produkt enthält keine bekannten oder vermuteten endokrinen Disruptoren.

ABSCHNITT 3: Zusammensetzung / Angaben zu Bestandteilen

organische Lösungsmittel

3.1 Stoffe

Nicht zutreffend

3.2 Gemische

Chemische Bezeichnung	CAS-Nr	EC Nr (EU Index Nr)	REACH-Registrierungsnummer	Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP]	Gewicht-%
Kohlenwasserstoffe, C9 - 10, n-Alkane, i-Alkane, cyclische Verbindungen, < 2% Aromaten	-	927-241-2	01-2119471843-32	Flam. Liq. 3 (H226) Asp. Tox. 1 (H304) STOT SE 3 (H336) Aquatic Chronic 3 (H412) (EUH066)	25 - < 50
Xylol (Reaktionsprodukt von Xylol und Ethylbenzol)	-	905-588-0	01-2119488216-32	Flam. Liq. 3 (H226) Asp. Tox. 1 (H304) Skin Irrit. 2 (H315) Eye Irrit. 2A (H319) Acute Tox. 4 (H312) Acute Tox. 4 (H332) STOT SE 3 (H335) STOT RE 2 (H373)	25 - < 50
Kohlenwasserstoffe C6 - 7, n-Alkane, i-Alkane, cyclische Verbindungen, < 5% n-Hexan	-	921-024-6	01-2119475514-35	Flam. Liq. 2 (H225) Asp. Tox. 1 (H304) Skin Irrit. 2 (H315) STOT SE 3 (H336) Aquatic Chronic 2 (H411)	10 - < 25
Butan-1-ol	71-36-3	200-751-6	01-2119484630-38	Flam. Liq. 3 (H226) Acute Tox. 4 (H302) Skin Irrit. 2 (H315) Eye Dam. 1 (H318) STOT SE 3 (H335) STOT SE 3 (H336)	10 - < 25

Schätzung der akuten Toxizität:

Wenn keine LD50/LC50-Daten verfügbar sind oder nicht der Klassifizierungskategorie entsprechen, wird der entsprechende Umrechnungswert aus CLP-Anhang I, Tabelle 3.1.2 verwendet, um den Schätzwert Akuter Toxizität (ATEmix) zur Einstufung eines Gemisches anhand seiner Komponenten zu berechnen

Chemische Bezeichnung	Oral LD 50 mg/kg	Dermal LD50 mg/kg	Einatmen LC50 - 4 h - Staub/Nebel - mg/l	Einatmen LC50 - 4 h - Dampf - mg/l	Einatmen LC50 - 4 h - Gas - ppm
Kohlenwasserstoffe, C9 - 10, n-Alkane, i-Alkane, cyclische Verbindungen, < 2% Aromaten	5001	2001	Keine Daten verfügbar	Keine Daten verfügbar	Keine Daten verfügbar
-					

SICHERHEITSDATENBLATT

Dieses Sicherheitsdatenblatt wurde gemäß folgenden Anforderungen erstellt:
Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 und Verordnung (EC) Nr. 1272/2008

Überarbeitet am: 19-Aug-2021

Druckdatum: 16-Mai-2024

Revisionsnummer: 1

Farbunion Spritz-Verdünnung - 061214221001

Xylol (Reaktionsprodukt von Xylol und Ethylbenzol) -	3523	12126	Keine Daten verfügbar	11	Keine Daten verfügbar
Kohlenwasserstoffe C6 - 7, n-Alkane, i-Alkane, cyclische Verbindungen, < 5% n-Hexan -	5001	Keine Daten verfügbar	Keine Daten verfügbar	Keine Daten verfügbar	Keine Daten verfügbar
Butan-1-ol 71-36-3	2292	3430	Keine Daten verfügbar	24.2762	Keine Daten verfügbar

Gefährliche Bestandteile oben genannter Stoffe/ Stoffgemische:

Dieses Produkt enthält keine besonders besorgniserregenden Stoffe (SVHC) der Kandidatenliste in einer Konzentration von $\geq 0,1\%$ (Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH), Artikel 59)

Wortlaut der H- und EUH-Sätze siehe unter Abschnitt 16

ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen

4.1 Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

Allgemeine Empfehlung:	Umgehende medizinische Behandlung ist erforderlich. Dieses Sicherheitsdatenblatt ist dem behandelnden Arzt vorzuzeigen.
Einatmen:	An die frische Luft bringen. Eine Aspiration in die Lunge kann zu schweren Lungenschäden führen. Bei Atemstillstand künstliche Beatmung verabreichen. Ärztliche Hilfe hinzuziehen. Unmittelbare Berührung mit der Haut vermeiden. Bei Mund-zu-Mund-Beatmung einen Berührungsschutz verwenden. Bei Atembeschwerden (sollte geschultes Personal) Sauerstoff verabreichen. Sofort ärztlichen Rat einholen/ärztliche Hilfe hinzuziehen. Lungenödem kann verzögert auftreten.
Augenkontakt:	Sofort gründlich mit viel Wasser mindestens 15 Minuten lang ausspülen, auch unter den Augenlidern. Augen während des Ausspülens weit geöffnet halten. Betroffenen Bereich nicht reiben. Sofort ärztlichen Rat einholen/ärztliche Hilfe hinzuziehen. Eventuell vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter ausspülen.
Hautkontakt:	Sofort mit Seife und viel Wasser abwaschen und kontaminierte Kleidung und Schuhe ausziehen. Bei entstehender, anhaltender Reizung einen Arzt aufsuchen.
Verschlucken:	Mund ausspülen. Niemals einer bewusstlosen Person Wasser geben. KEIN Erbrechen herbeiführen. BEI VERSCHLUCKEN BESTEHT ASPIRATIONSGEFAHR - KANN IN DIE LUNGE GELANGEN UND DORT SCHÄDEN VERURSACHEN. Bei spontanem Erbrechen Kopf unterhalb der Hüften halten, um Aspiration zu verhindern. Sofort ärztlichen Rat einholen/ärztliche Hilfe hinzuziehen.
Selbstschutz des Ersthelfers:	Alle Zündquellen entfernen. Sicherstellen, dass ärztliches Personal über den (die) beteiligten Stoff(e) unterrichtet ist, Maßnahmen zum eigenen Schutz trifft und eine Ausbreitung der Kontaminierung vermeidet. Vorgeschriebene persönliche Schutzausrüstung verwenden. Weitere Informationen finden Sie in Abschnitt 8. Berührung mit Haut, Augen und Kleidung vermeiden. Unmittelbare Berührung mit der Haut vermeiden. Bei Mund-zu-Mund-Beatmung einen Berührungsschutz verwenden.

4.2. Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

Symptome	Brenngefühl. Atembeschwerden. Husten und/oder Keuchen. Benommenheit. Einatmen hoher Dampfkonzentrationen kann Kopfschmerzen, Schwindel, Schläfrigkeit, Übelkeit und Erbrechen verursachen.
-----------------	--

SICHERHEITSDATENBLATT

Dieses Sicherheitsdatenblatt wurde gemäß folgenden Anforderungen erstellt:
Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 und Verordnung (EC) Nr. 1272/2008

Überarbeitet am: 19-Aug-2021

Druckdatum: 16-Mai-2024

Revisionsnummer: 1

Farbunion Spritz-Verdünnung - 061214221001

Auswirkungen bei Exposition Es liegen keine Informationen vor.

4.3. Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

Hinweis an den Arzt: Wegen der Gefahr der Aspiration, sollte kein Erbrechen und keine Magenspülung durchgeführt werden, wenn das Risiko nicht durch die Gefahr weiterer toxischer Stoffe gerechtfertigt ist.

ABSCHNITT 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung

5.1. Löschmittel

Geeignete Löschmittel: Trockenlöschmittel. Kohlendioxid (CO₂). Sprühwasser. Alkoholbeständiger Schaum.

Großbrand: ACHTUNG: Verwendung von Sprühwasser bei der Brandbekämpfung kann unwirksam sein.

Ungeeignete Löschmittel: Ausgetretenes Material nicht durch Hochdruckwasserstrahl verteilen.

5.2. Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

Besondere Gefahren, die von dem Stoff ausgehen: Entzündungsgefahr. Produkt und leeren Behälter von Hitze und Zündquellen fern halten. Im Brandfall Behälter mit Sprühwasser kühlen. Feuerrückstände und kontaminiertes Feuerlöschwasser muss gemäß den lokalen Bestimmungen entsorgt werden.

5.3. Hinweise für die Brandbekämpfung

Spezielle Schutzausrüstung und Vorsichtsmaßnahmen zur Brandbekämpfung: Löschtrupps müssen umgebungsluftunabhängige Atemschutzgeräte und vollständige Einsatzkleidung tragen. Persönliche Schutzausrüstung verwenden.

ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

6.1. Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren

Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen: Mitarbeiter in sichere Bereiche evakuieren. Vorgeschriebene persönliche Schutzausrüstung verwenden. Weitere Informationen finden Sie in Abschnitt 8. Berührung mit Haut, Augen und Kleidung vermeiden. Ausreichende Belüftung sicherstellen. Personen vom Verschütteten/der Leckage fernhalten und auf windzugewandte Seite schicken. Alle Zündquellen ENTFERNEN (nicht Rauchen, keine Funken oder Flammen im unmittelbaren Umgebungsbereich). Flammenrückschlag beachten. Maßnahmen gegen elektrostatische Aufladungen treffen. Alle Werkzeuge zur Handhabung des Produkts müssen geerdet sein. Ausgetretenes Material nicht berühren und nicht hindurchlaufen.

Sonstige Angaben: Bereich lüften. Siehe Schutzmaßnahmen, die in den Abschnitten 7 und 8 aufgeführt sind.

Einsatzkräfte: In Abschnitt 8 empfohlene persönliche Schutzausrüstung verwenden.

6.2. Umweltschutzmaßnahmen

Umweltschutzmaßnahmen: Siehe Schutzmaßnahmen, die in den Abschnitten 7 und 8 aufgeführt sind. Wenn

SICHERHEITSDATENBLATT

Dieses Sicherheitsdatenblatt wurde gemäß folgenden Anforderungen erstellt:
Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 und Verordnung (EC) Nr. 1272/2008

Überarbeitet am: 19-Aug-2021

Druckdatum: 16-Mai-2024

Revisionsnummer: 1

Farbunion Spritz-Verdünnung - 061214221001

gefahrlos möglich weitere Leckagen oder Verschütten vermeiden. Nicht in die Kanalisation oder Gewässer gelangen lassen.

6.3. Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung

- Methoden für Rückhaltung: Leckage stoppen, sofern dies gefahrlos möglich ist. Ausgetretenes Material nicht berühren und nicht hindurchlaufen. Zur Reduzierung von Dämpfen kann ein dampfunterdrückender Schaum eingesetzt werden. Verschüttetes weiträumig eindämmen, um Ablaufwasser aufzufangen. Nicht in Abflüsse, Kanalisation, Gräben und Gewässer gelangen lassen. Mit Erde, Sand oder anderem nicht brennbarem Material aufsaugen und zur späteren Entsorgung in Behälter füllen.
- Verfahren zur Reinigung: Maßnahmen gegen elektrostatische Aufladungen treffen. Eindämmen. Mit inertem, absorbierendem Material aufsaugen. Aufnehmen und in entsprechend gekennzeichnete Behälter überführen.
- Vermeidung sekundärer Gefahren: Verschmutzte Gegenstände und Flächen unter Beachtung der Umweltvorschriften gründlich reinigen.

6.4. Verweis auf andere Abschnitte

- Verweis auf andere Abschnitte: Weitere Informationen finden Sie in Abschnitt 8. Weitere Informationen finden Sie in Abschnitt 13.

ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung

7.1. Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung



- Hinweise zum sicheren Umgang: Persönliche Schutzausrüstung verwenden. Einatmen von Dämpfen oder Nebel vermeiden. Von Hitze, heißen Oberflächen, Funken, offenen Flammen und anderen Zündquellen fernhalten. Nicht rauchen. Behälter, in denen dieses Material transportiert wird, müssen geerdet und verschlossen sein, um eine statische Entladung, ein Feuer oder eine Explosion zu verhindern. Mit lokaler Absaugung verwenden. Funkensichere Werkzeuge und explosions sichere Ausrüstung verwenden. In Bereichen aufbewahren, in denen eine Sprinkleranlage installiert ist. Gemäß Anweisungen der Packungsbeilage verwenden. Mit einer guten Arbeitshygiene und Sicherheitstechnik handhaben. Berührung mit Haut, Augen und Kleidung vermeiden. Bei Gebrauch nicht essen, trinken oder rauchen. Kontaminierte Kleidung ausziehen und vor erneutem Tragen waschen. Bei unzureichender Belüftung Atemschutzgerät anlegen.
- Allgemeine Hygienevorschriften: Bei Gebrauch nicht essen, trinken oder rauchen. Kontaminierte Arbeitskleidung nicht außerhalb des Arbeitsplatzes tragen. Regelmäßiges Reinigen der Ausrüstung, des Arbeitsbereichs und der Kleidung wird empfohlen. Hände vor Pausen und unmittelbar nach dem Umgang mit dem Produkt waschen. Berührung mit Haut, Augen und Kleidung vermeiden. Bei der Arbeit geeignete Schutzhandschuhe und Schutzbrille/Gesichtsschutz tragen.

7.2. Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten

- Lagerbedingungen: Behälter gut verschlossen halten und an einem trockenen, kühlen und gut belüfteten Ort

SICHERHEITSDATENBLATT

Dieses Sicherheitsdatenblatt wurde gemäß folgenden Anforderungen erstellt:
Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 und Verordnung (EC) Nr. 1272/2008

Überarbeitet am: 19-Aug-2021

Druckdatum: 16-Mai-2024

Revisionsnummer: 1

Farbunion Spritz-Verdünnung - 061214221001

lagern. Von Hitze, Funken, Flammen und anderen Zündquellen fernhalten (d. h. Zündflammen, Elektromotoren und statischer Elektrizität). In korrekt gekennzeichneten Behältern lagern. Nicht in der Nähe von brennbaren Materialien lagern. In Bereichen aufbewahren, in denen eine Sprinkleranlage installiert ist. Gemäß den spezifischen nationalen Vorschriften aufbewahren. Gemäß den örtlichen Vorschriften lagern. Unter Verschluss aufbewahren. Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen. Von anderen Materialien entfernt aufbewahren.

7.3. Spezifische Endanwendungen

Sonstige Angaben: Es liegen keine Informationen vor.

ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen

8.1. Zu überwachende Parameter

Expositionsgrenzen:

Chemische Bezeichnung	Europäische Union	Österreich	Belgien	Bulgarien	Kroatien
Xylol (Reaktionsprodukt von Xylol und Ethylbenzol) -	TWA: 50 ppm TWA: 221 mg/m ³ STEL 100 ppm STEL 442 mg/m ³	TWA: 50 ppm TWA: 221 mg/m ³ STEL 100 ppm STEL 442 mg/m ³	TWA: 50 ppm TWA: 221 mg/m ³ STEL 100 ppm STEL 442 mg/m ³		
Butan-1-ol 71-36-3		TWA: 50 ppm TWA: 150 mg/m ³ STEL 200 ppm STEL 600 mg/m ³	TWA: 20 ppm TWA: 62 mg/m ³ D*	STEL: 150 mg/m ³ TWA: 100 mg/m ³	STEL: 50 ppm STEL: 154 mg/m ³ *
Chemische Bezeichnung	Zypern	Tschechische Republik	Dänemark	Estland	Finnland
Xylol (Reaktionsprodukt von Xylol und Ethylbenzol) -			TWA: 25 ppm TWA: 109 mg/m ³ STEL 50 ppm STEL 218 mg/m ³		TWA: 50 ppm TWA: 220 mg/m ³ STEL 100 ppm STEL 440 mg/m ³
Butan-1-ol 71-36-3		TWA: 300 mg/m ³ Ceiling: 600 mg/m ³ D*	Ceiling: 50 ppm Ceiling: 150 mg/m ³ H*	TWA: 15 ppm TWA: 45 mg/m ³ STEL: 30 ppm STEL: 90 mg/m ³ A*	TWA: 50 ppm TWA: 150 mg/m ³ STEL: 75 ppm STEL: 230 mg/m ³ iho*
Chemische Bezeichnung	Frankreich	Deutschland TRGS	Deutschland DFG	Griechenland	Ungarn
Kohlenwasserstoffe, C9 - 10, n-Alkane, i-Alkane, cyclische Verbindungen, < 2% Aromaten -			TWA: 50 ppm TWA: 300 mg/m ³ Ceiling / Peak: 100 ppm Ceiling / Peak: 600 mg/m ³ RCP: C9-14 aliphates: STEL: 300 mg/m ³ - 2(II)		
Xylol (Reaktionsprodukt von Xylol und Ethylbenzol) -	TWA: 50 ppm TWA: 221 mg/m ³ STEL 100 ppm STEL 442 mg/m ³	TWA: 50 ppm TWA: 220 mg/m ³ STEL 100 ppm STEL 440 mg/m ³			TWA: 221 mg/m ³ STEL 442 mg/m ³
Kohlenwasserstoffe C6 - 7, n-Alkane, i-Alkane, cyclische Verbindungen, < 5% n-Hexan -			RCP: C6-8 aliphates: STEL: 700 mg/m ³ - 2(II)		
Butan-1-ol 71-36-3	STEL: 50 ppm STEL: 150 mg/m ³	TWA: 100 ppm TWA: 310 mg/m ³	TWA: 100 ppm TWA: 310 mg/m ³ Peak: 100 ppm	TWA: 100 ppm TWA: 300 mg/m ³ STEL: 100 ppm	TWA: 45 mg/m ³ STEL: 90 mg/m ³ b*

SICHERHEITSDATENBLATT

Dieses Sicherheitsdatenblatt wurde gemäß folgenden Anforderungen erstellt:
Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 und Verordnung (EC) Nr. 1272/2008

Überarbeitet am: 19-Aug-2021

Druckdatum: 16-Mai-2024

Revisionsnummer: 1

Farbunion Spritz-Verdünnung - 061214221001

Chemische Bezeichnung	Irland	Italien MDLPS	Italien AIDII	Lettland	Litauen
Xylol (Reaktionsprodukt von Xylol und Ethylbenzol) -	TWA: 50 ppm TWA: 221 mg/m ³ STEL 100 ppm STEL 442 mg/m ³	TWA: 50 ppm TWA: 221 mg/m ³ STEL 100 ppm STEL 442 mg/m ³	Peak: 310 mg/m ³	STEL: 300 mg/m ³ *	
Butan-1-ol 71-36-3	TWA: 20 ppm STEL: 60 ppm Sk*		TWA: 20 ppm TWA: 61 mg/m ³	TWA: 10 mg/m ³	O* TWA: 15 ppm TWA: 45 mg/m ³ Ceiling: 30 ppm Ceiling: 90 mg/m ³
Chemische Bezeichnung	Luxemburg	Malta	Niederlande	Norwegen	Polen
Xylol (Reaktionsprodukt von Xylol und Ethylbenzol) -			TWA: 210 mg/m ³ STEL 442 mg/m ³	TWA: 25 ppm TWA: 108 mg/m ³	TWA: 100 mg/m ³ STEL 200 mg/m ³
Butan-1-ol 71-36-3				Ceiling: 25 ppm Ceiling: 75 mg/m ³ H*	STEL: 150 mg/m ³ TWA: 50 mg/m ³ skóra*
Chemische Bezeichnung	Portugal	Rumänien	Slowakei	Slowenien	Spanien
Xylol (Reaktionsprodukt von Xylol und Ethylbenzol) -		TWA: 50 ppm TWA: 221 mg/m ³ STEL 100 ppm STEL 442 mg/m ³			TWA: 50 ppm TWA: 221 mg/m ³ STEL 100 ppm STEL 442 mg/m ³
Butan-1-ol 71-36-3	TWA: 20 ppm	TWA: 33 ppm TWA: 100 mg/m ³ STEL: 66 ppm STEL: 200 mg/m ³	TWA: 100 ppm TWA: 310 mg/m ³ Ceiling: 310 mg/m ³	TWA: 100 ppm TWA: 310 mg/m ³ STEL: 100 ppm STEL: 310 mg/m ³	TWA: 20 ppm TWA: 61 mg/m ³ STEL: 50 ppm STEL: 154 mg/m ³
Chemische Bezeichnung	Schweden	Schweiz	Großbritannien	Russland	Türkei
Xylol (Reaktionsprodukt von Xylol und Ethylbenzol) -	TWA: 50 ppm TWA: 221 mg/m ³ STEL 100 ppm STEL 442 mg/m ³	TWA: 50 ppm TWA: 220 mg/m ³ STEL 100 ppm STEL 440 mg/m ³	TWA: 50 ppm TWA: 220 mg/m ³ STEL 100 ppm STEL 441 mg/m ³		TWA: 50 ppm TWA: 221 mg/m ³ STEL 100 ppm STEL 442 mg/m ³
Butan-1-ol 71-36-3	NGV: 15 ppm NGV: 45 mg/m ³ Bindande KGV: 30 ppm Bindande KGV: 90 mg/m ³ *	TWA: 100 ppm TWA: 310 mg/m ³ STEL: 100 ppm STEL: 310 mg/m ³	STEL: 50 ppm STEL: 154 mg/m ³ Sk*	TWA: 10 mg/m ³ MAC: 30 mg/m ³	

Biologische Arbeitsplatzgrenzwerte:

Chemische Bezeichnung	Europäische Union	Deutschland DFG	Niederlande	Spanien	Großbritannien	Ungarn
Butan-1-ol 71-36-3	-	10 mg/g Creatinine (urine - 1-Butanol (after hydrolysis) end of shift) 2 mg/g Creatinine (urine - 1-Butanol (after hydrolysis) before beginning of next shift) 2 mg/g Creatinine - BAT (at the beginning of the next shift) urine 10 mg/g Creatinine - BAT (end of exposure or end of shift) urine			-	

SICHERHEITSDATENBLATT

Dieses Sicherheitsdatenblatt wurde gemäß folgenden Anforderungen erstellt:
Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 und Verordnung (EC) Nr. 1272/2008

Überarbeitet am: 19-Aug-2021

Druckdatum: 16-Mai-2024

Revisionsnummer: 1

Farbunion Spritz-Verdünnung - 061214221001

Chemische Bezeichnung	Österreich	Schweiz	Polen	Norwegen	Irland	Russland
Xylol (Reaktionsprodukt von Xylol und Ethylbenzol)	1.5 g/L (urine - Methylhippuric acid after end of work day, at the end of a work week/end of the shift)	2 g/L - urine (Methylhippuric acid) - end of shift	-	-	-	
Butan-1-ol 71-36-3	-	10 mg/g creatinine - urine (n-Butanol) - end of shift 2 mg/g creatinine - urine (n-Butanol) - before subsequent shift or 16 hour	-	-	-	

Abgeleitete Expositionshöhe ohne Beeinträchtigung (DNEL):

Angabe zu den Bestandteilen:

Arbeiter - inhalativ:

Chemische Bezeichnung	Langzeit, systemisch	Kurzzeit, systemisch	Langzeit, lokal	Kurzzeit, lokal
Xylol (Reaktionsprodukt von Xylol und Ethylbenzol)	221 mg/m ³	442 mg/m ³	221 mg/m ³	442 mg/m ³
Kohlenwasserstoffe C6 - 7, n-Alkane, i-Alkane, cyclische Verbindungen, < 5% n-Hexan	2 035 mg/m ³			
Butan-1-ol			310 mg/m ³	

Arbeiter - dermal:

Chemische Bezeichnung	Langzeit, systemisch	Kurzzeit, systemisch	Langzeit, lokal	Kurzzeit, lokal
Xylol (Reaktionsprodukt von Xylol und Ethylbenzol)	212 mg/kg bw/day			
Kohlenwasserstoffe C6 - 7, n-Alkane, i-Alkane, cyclische Verbindungen, < 5% n-Hexan	773 mg/kg bw/day			

Verbraucher - inhalativ:

Chemische Bezeichnung	Langzeit, systemisch	Kurzzeit, systemisch	Langzeit, lokal	Kurzzeit, lokal
Xylol (Reaktionsprodukt von Xylol und Ethylbenzol)	65.3 mg/m ³	260 mg/m ³	65.3 mg/m ³	260 mg/m ³
Kohlenwasserstoffe C6 - 7, n-Alkane, i-Alkane, cyclische Verbindungen, < 5% n-Hexan	608 mg/m ³			
Butan-1-ol	55.357 mg/m ³		155 mg/m ³	

Verbraucher - dermal:

Chemische Bezeichnung	Langzeit, systemisch	Kurzzeit, systemisch	Langzeit, lokal	Kurzzeit, lokal
Xylol (Reaktionsprodukt von Xylol und Ethylbenzol)	125 mg/kg bw/day			
Kohlenwasserstoffe C6 - 7,	699 mg/kg bw/day			

SICHERHEITSDATENBLATT

Dieses Sicherheitsdatenblatt wurde gemäß folgenden Anforderungen erstellt:
Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 und Verordnung (EC) Nr. 1272/2008

Überarbeitet am: 19-Aug-2021

Druckdatum: 16-Mai-2024

Revisionsnummer: 1

Farbunion Spritz-Verdünnung - 061214221001

Chemische Bezeichnung	Langzeit, systemisch	Kurzzeit, systemisch	Langzeit, lokal	Kurzzeit, lokal
n-Alkane, i-Alkane, cyclische Verbindungen, < 5% n-Hexan				
Butan-1-ol	3.125 mg/kg bw/day			

Verbraucher - oral:

Chemische Bezeichnung	Langzeit, systemisch	Kurzzeit, systemisch	Langzeit, lokal	Kurzzeit, lokal
Xylol (Reaktionsprodukt von Xylol und Ethylbenzol)	12.5 mg/kg bw/day			
Kohlenwasserstoffe C6 - 7, n-Alkane, i-Alkane, cyclische Verbindungen, < 5% n-Hexan	699 mg/kg bw/day			
Butan-1-ol	1.5625 mg/kg bw/day			

Abgeschätzte Nicht-Effekt-Konzentration (PNEC):

Angabe zu den Bestandteilen:

Chemische Bezeichnung	Xylol (Reaktionsprodukt von Xylol und Ethylbenzol) CAS: -
Süßwasser	327 µg/L
Meerwasser	327 µg/L
Süßwasser (zeitweise Freisetzung)	327 µg/L
Abwasserbehandlung	6.58 mg/L
Süßwassersediment	12.46 mg/kg
Meerwassersediment	12.46 mg/kg
Boden	2.31 mg/kg
Chemische Bezeichnung	Butan-1-ol CAS: 71-36-3
Süßwasser	0.082 mg/L
Meerwasser	0.0082 mg/L
Süßwasser (zeitweise Freisetzung)	2.25 mg/L
Abwasserbehandlung	2476 mg/L
Süßwassersediment	0.324 mg/kg sediment dw
Meerwassersediment	0.0324 mg/kg sediment dw
Boden	0.0166 mg/kg soil dw

8.2. Begrenzung und Überwachung der Exposition

Technische Steuerungseinrichtungen: Duschen, Augenwaschstationen und Belüftungssysteme.

Persönliche Schutzausrüstung: Die üblichen Vorsichtsmaßnahmen beim Umgang mit Chemikalien sind zu beachten.



Augen-/Gesichtsschutz: Dichtschließende Schutzbrille.

Handschutz: Geeignete Schutzhandschuhe tragen. Undurchlässige Handschuhe.

PSA - Handschuhe	Dicke der Handschuhe	Durchbruchzeit
FKM (Fluorkautschuk)	0.5 mm	>=480 min.

SICHERHEITSDATENBLATT

Dieses Sicherheitsdatenblatt wurde gemäß folgenden Anforderungen erstellt:
Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 und Verordnung (EC) Nr. 1272/2008

Überarbeitet am: 19-Aug-2021

Druckdatum: 16-Mai-2024

Revisionsnummer: 1

Farbunion Spritz-Verdünnung - 061214221001

Haut- und Körperschutz:	Bei der Arbeit geeignete Schutzkleidung tragen. Langarmige Kleidung. Chemikalienbeständiger Anzug. Antistatische Stiefel.
Atemschutz:	Bei normalen Verwendungsbedingungen ist keine Schutzausrüstung erforderlich. Bei Überschreitung der Expositionsgrenzen oder bei auftretender Reizung kann Belüftung und Evakuierung erforderlich sein.
Empfohlener Filtertyp:	Filtergerät (Vollmaske oder Mundstückgarnitur) mit Filter: A
Begrenzung und Überwachung der Umweltexposition:	Es liegen keine Informationen vor.

ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften

9.1. Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

Aussehen	Flüssigkeit				
Farbe	farblos				
Geruch	charakteristisch				
			<i>Bedingung</i>	<i>Methode</i>	<i>Bemerkungen</i>
Schmelzpunkt/Schmelzbereich					Nicht bestimmt
Siedepunkt / Siedebereich	82 - 165	°C			
Entzündlichkeit					Nicht bestimmt
Zersetzungstemperatur					nicht relevant
Flammpunkt	ca. 0	°C			
Selbstentzündungstemperatur	240	°C			
Untere Explosionsgrenze	0.6	Vol%			
Obere Explosionsgrenze	11.3	Vol%			
Dampfdruck					Nicht bestimmt
Dichte	ca. 0.781	g/cm ³	20 °C		
Wasserlöslichkeit					teilweise mischbar
pH-Wert					Nicht zutreffend
pH (als wässrige Lösung)	ca. 6.5		20 °C		Lösung (1 %)
Verteilungskoeffizient					Nicht bestimmt
Viskosität, kinematisch	< 20.5	mm ² /s	40 °C		
Geruchsschwelle					Nicht bestimmt
Relative Dichte					Nicht bestimmt
Verdampfungsgeschwindigkeit					Nicht bestimmt
Relative Dampfdichte	Keine Daten verfügbar				
Partikelgröße	Keine Daten verfügbar				
Partikelgrößenverteilung	Keine Daten verfügbar				

9.2. Sonstige Angaben

Schüttdichte:	Keine Daten verfügbar
Erweichungspunkt	Es liegen keine Informationen vor
Molekulargewicht	Es liegen keine Informationen vor

9.2.1. Angaben zu physikalischen Gefahrenklassen:

Explosive Eigenschaften	Keine Daten verfügbar
Brandfördernde Eigenschaften	Keine Daten verfügbar

9.2.2. Andere Sicherheitsmerkmale: Es liegen keine Informationen vor

SICHERHEITSDATENBLATT

Dieses Sicherheitsdatenblatt wurde gemäß folgenden Anforderungen erstellt:
Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 und Verordnung (EC) Nr. 1272/2008

Überarbeitet am: 19-Aug-2021

Druckdatum: 16-Mai-2024

Revisionsnummer: 1

Farbunion Spritz-Verdünnung - 061214221001

ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität

10.1. Reaktivität

Reaktivität: Es liegen keine Informationen vor.

10.2. Chemische Stabilität

Stabilität: Unter normalen Bedingungen stabil.

Explosionsdaten:

Empfindlichkeit gegenüber mechanischer Einwirkung:	Keine.
Empfindlichkeit gegenüber statischer Entladung:	Ja.

10.3. Möglichkeit gefährlicher Reaktionen

Möglichkeit gefährlicher Reaktionen: Keine bei normaler Verarbeitung.

10.4. Zu vermeidende Bedingungen

Zu vermeidende Bedingungen: Hitze, Funken und Flammen.

10.5. Unverträgliche Materialien

Unverträgliche Materialien: Starke Säuren. Starke Laugen. Starke Oxidationsmittel.

10.6. Gefährliche Zersetzungsprodukte

Gefährliche Zersetzungsprodukte: Nach vorliegenden Informationen keine bekannt.

ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben

11.1. Angaben zu Gefahrenklassen gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008

Angaben zu wahrscheinlichen Expositionswegen:

Produktinformationen:

Einatmen: Spezifische Versuchsdaten für den Stoff oder das Gemisch liegen nicht vor. Eine Aspiration in die Lunge kann zu schweren Lungenschäden führen. Kann Lungenödeme verursachen. Lungenödeme können tödlich sein. Kann zu einer Reizung der Atemwege führen. Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.

Augenkontakt: Spezifische Versuchsdaten für den Stoff oder das Gemisch liegen nicht vor. Verursacht schwere Augenschäden. Kann irreversible Schäden an den Augen verursachen.

Hautkontakt: Spezifische Versuchsdaten für den Stoff oder das Gemisch liegen nicht vor. Wiederholter Kontakt kann zu spröder oder rissiger Haut führen. Verursacht Hautreizungen. (auf der Basis der Bestandteile).

Verschlucken: Spezifische Versuchsdaten für den Stoff oder das Gemisch liegen nicht vor. Verschlucken kann zu gastrointestinalen Irritationen, Übelkeit, Erbrechen und Diarrhö

SICHERHEITSDATENBLATT

Dieses Sicherheitsdatenblatt wurde gemäß folgenden Anforderungen erstellt:
Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 und Verordnung (EC) Nr. 1272/2008

Überarbeitet am: 19-Aug-2021

Druckdatum: 16-Mai-2024

Revisionsnummer: 1

Farbunion Spritz-Verdünnung - 061214221001

führen. Bei Verschlucken besteht Aspirationsgefahr. Kann bei Verschlucken Lungenschäden verursachen. Eine Aspiration kann Lungenödeme und Pneumonitis verursachen. Kann bei Verschlucken und Eindringen in die Atemwege tödlich sein.

Symptome im Zusammenhang mit den physikalischen, chemischen und toxikologischen Eigenschaften:

Symptome: Rötung, Verbrennung. Kann zu Erblinden führen. Atembeschwerden. Husten und/oder Keuchen. Benommenheit. Kann Rötung und tränende Augen verursachen. Einatmen hoher Dampfkonzentrationen kann Kopfschmerzen, Schwindel, Schläfrigkeit, Übelkeit und Erbrechen verursachen.

Toxizitätskennzahl:

Akute Toxizität: Die folgenden Werte werden auf der Basis von Kapitel 3.1 des GHS-Dokuments berechnet

ATEmix (oral): 4,166.70 mg/kg
ATEmix (dermal): 3,156.50 mg/kg
ATEmix (Einatmen von Dämpfen): 30.1887 mg/l

Angaben zu den Bestandteilen:

Chemische Bezeichnung	Parameter	Spezies	Effektive Dosis	Methode
Kohlenwasserstoffe, C9 - 10, n-Alkane, i-Alkane, cyclische Verbindungen, < 2% Aromaten -	Oral LD50	Ratte	> 5000 mg/kg	OECD 401
Xylol (Reaktionsprodukt von Xylol und Ethylbenzol) -	Oral LD50	Ratte	3523 mg/kg	EG92/69/EWG B.1
Kohlenwasserstoffe C6 - 7, n-Alkane, i-Alkane, cyclische Verbindungen, < 5% n-Hexan -	Oral LD50	Ratte	> 5000 mg/kg	
Butan-1-ol 71-36-3	Oral LD50	Ratte	2292 mg/kg	OECD 401

Chemische Bezeichnung	Parameter	Spezies	Effektive Dosis	Methode
Kohlenwasserstoffe, C9 - 10, n-Alkane, i-Alkane, cyclische Verbindungen, < 2% Aromaten -	Dermal LD50	Kaninchen	> 2000 mg/kg	OECD 402
Xylol (Reaktionsprodukt von Xylol und Ethylbenzol) -	Dermal LD50	Kaninchen	12126 mg/kg	
Kohlenwasserstoffe C6 - 7, n-Alkane, i-Alkane, cyclische Verbindungen, < 5% n-Hexan -	Dermal LD50	Ratte	> 2000 mg/kg	
Butan-1-ol 71-36-3	Dermal LD50	Kaninchen	3430 mg/kg	OECD 402

Chemische Bezeichnung	Parameter	Spezies	Effektive Dosis	Expositionszeit	Methode
Kohlenwasserstoffe, C9 - 10, n-Alkane, i-Alkane, cyclische Verbindungen, <	Inhalation LC50	Ratte	> 5000 mg/m ³	8 h	OECD 403

SICHERHEITSDATENBLATT

Dieses Sicherheitsdatenblatt wurde gemäß folgenden Anforderungen erstellt:
Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 und Verordnung (EC) Nr. 1272/2008

Überarbeitet am: 19-Aug-2021

Druckdatum: 16-Mai-2024

Revisionsnummer: 1

Farbunion Spritz-Verdünnung - 061214221001

Chemische Bezeichnung	Parameter	Spezies	Effektive Dosis	Expositionszeit	Methode
2% Aromaten -					
Xylol (Reaktionsprodukt von Xylol und Ethylbenzol) -	Inhalation LC50	Ratte	11000 mg/m ³	4 h	
Kohlenwasserstoffe C6 - 7, n-Alkane, i-Alkane, cyclische Verbindungen, < 5% n-Hexan -	Inhalation LC50	Ratte	> 25.2 mg/L	4 h	
Butan-1-ol 71-36-3	Inhalation LC50	Ratte	24.2762	4 h	OECD 403

Verzögert und sofort auftretende Wirkungen sowie chronische Wirkungen nach kurzer oder lang anhaltender Exposition:

Ätz-/Reizwirkung auf die Haut:	Verursacht Hautreizungen.
Schwere Augenschädigung/Augenreizung:	Verursacht Verätzungen. Verursacht schwere Augenschäden.
Sensibilisierung der Atemwege oder der Haut:	Es liegen keine Informationen vor.
Keimzell-Mutagenität:	Es liegen keine Informationen vor.
Karzinogenität:	Es liegen keine Informationen vor.
Reproduktionstoxizität:	Es liegen keine Informationen vor.
STOT - einmaliger Exposition:	Kann die Atemwege reizen. Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.
STOT - wiederholter Exposition:	Kann die Organe schädigen bei längerer oder wiederholter Exposition.

Chemische Bezeichnung	Expositionsweg	Zielorgane
Xylol (Reaktionsprodukt von Xylol und Ethylbenzol) -	Einatmen	Gehörorgane

Aspirationsgefahr:	Kann bei Verschlucken und Eindringen in die Atemwege tödlich sein.
--------------------	--

11.2. Informationen zu anderen Gefahren

11.2.1. Endokrin disruptive Eigenschaften

Es liegen keine Informationen vor.

11.2.2. Sonstige Angaben

Es liegen keine Informationen vor.

ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben

SICHERHEITSDATENBLATT

Dieses Sicherheitsdatenblatt wurde gemäß folgenden Anforderungen erstellt:
Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 und Verordnung (EC) Nr. 1272/2008

Überarbeitet am: 19-Aug-2021

Druckdatum: 16-Mai-2024

Revisionsnummer: 1

Farbunion Spritz-Verdünnung - 061214221001

12.1. Toxizität

Ökotoxizität: Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

Fischtoxizität:

Chemische Bezeichnung	Parameter	Spezies	Effektive Dosis	Expositionszeit	Methode
Kohlenwasserstoffe, C9 - 10, n-Alkane, i-Alkane, cyclische Verbindungen, < 2% Aromaten -	LL50	Oncorhynchus mykiss	10 - 30 mg/L	96 h	
Xylol (Reaktionsprodukt von Xylol und Ethylbenzol) -	LC50	Oncorhynchus mykiss	2.6 mg/L	96 h	OECD 203
Kohlenwasserstoffe C6 - 7, n-Alkane, i-Alkane, cyclische Verbindungen, < 5% n-Hexan -	LL50	Oncorhynchus mykiss	15.8 mg/L	96 h	OECD 203
Butan-1-ol 71-36-3	LC50	Pimephales promelas	1376 mg/L	96 h	OECD 203

Toxizität bei Wasserflöhen:

Chemische Bezeichnung	Parameter	Spezies	Effektive Dosis	Expositionszeit	Methode
Kohlenwasserstoffe, C9 - 10, n-Alkane, i-Alkane, cyclische Verbindungen, < 2% Aromaten -	EL50	Daphnia magna	22 - 46 mg/L	48 h	
Xylol (Reaktionsprodukt von Xylol und Ethylbenzol) -	LC 50	Daphnia magna	1.0 mg/L	24 h	OECD 202
Kohlenwasserstoffe C6 - 7, n-Alkane, i-Alkane, cyclische Verbindungen, < 5% n-Hexan -	EL50	Daphnia magna	3 mg/L	48 h	OECD 202
Butan-1-ol 71-36-3	EC50	Daphnia magna	1328 mg/L	48 h	OECD 202

Toxizität bei Algen:

Chemische Bezeichnung	Parameter	Spezies	Effektive Dosis	Expositionszeit	Methode
Kohlenwasserstoffe, C9 - 10, n-Alkane, i-Alkane, cyclische Verbindungen, < 2% Aromaten	EL50	Pseudokirchneriella subcapitata	> 1000 mg/L	72 h	

SICHERHEITSDATENBLATT

Dieses Sicherheitsdatenblatt wurde gemäß folgenden Anforderungen erstellt:
Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 und Verordnung (EC) Nr. 1272/2008

Überarbeitet am: 19-Aug-2021

Druckdatum: 16-Mai-2024

Revisionsnummer: 1

Farbunion Spritz-Verdünnung - 061214221001

Chemische Bezeichnung	Parameter	Spezies	Effektive Dosis	Expositionszeit	Methode
-					
Xylol (Reaktionsprodukt von Xylol und Ethylbenzol)	EC50	Selenastrum capricornutum	2.2 mg/L	73 h	OECD 201
-					
Kohlenwasserstoffe C6 - 7, n-Alkane, i-Alkane, cyclische Verbindungen, < 5% n-Hexan	EL50	Pseudokirchneriella subcapitata	10 - 30 mg/L	96 h	OECD 201
-					
Butan-1-ol 71-36-3	EC50	Pseudokirchneriella subcapitata	225mg/L	96 h	

Toxizität bei Bakterien:

Chemische Bezeichnung	Parameter	Spezies	Effektive Dosis	Expositionszeit	Methode
Xylol (Reaktionsprodukt von Xylol und Ethylbenzol)	NOEC	Belebtschlamm	16 mg/L	28 d	OECD 301 F
-					
Butan-1-ol 71-36-3	EC10	Pseudomonas putida	2476 mg/L	17 h	DIN 38412

12.2. Persistenz und Abbaubarkeit

Persistenz und Abbaubarkeit:

Chemische Bezeichnung	Abbaurrate	Testdauer	Schnell biologisch abbaubar	Bemerkungen	Methode
Kohlenwasserstoffe, C9 - 10, n-Alkane, i-Alkane, cyclische Verbindungen, < 2% Aromaten	89 %	28 d	Ja		
-					
Xylol (Reaktionsprodukt von Xylol und Ethylbenzol)	90 %	28 d	Ja		
-					
Kohlenwasserstoffe C6 - 7, n-Alkane, i-Alkane, cyclische Verbindungen, < 5% n-Hexan	98 %	28 d	Ja		OECD 301 F
-					
Butan-1-ol 71-36-3	92 %	20 d	Ja	Aerobische biologische Behandlung	

12.3. Bioakkumulationspotenzial

Bioakkumulation:

Chemische Bezeichnung	Verteilungskoeffizient	Biokonzentrationsfaktor (BCF)

SICHERHEITSDATENBLATT

Dieses Sicherheitsdatenblatt wurde gemäß folgenden Anforderungen erstellt:
Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 und Verordnung (EC) Nr. 1272/2008

Überarbeitet am: 19-Aug-2021

Druckdatum: 16-Mai-2024

Revisionsnummer: 1

Farbunion Spritz-Verdünnung - 061214221001

Kohlenwasserstoffe, C9 - 10, n-Alkane, i-Alkane, cyclische Verbindungen, < 2% Aromaten -	3,6	
Xylol (Reaktionsprodukt von Xylol und Ethylbenzol) -	3.16	25.9
Kohlenwasserstoffe C6 - 7, n-Alkane, i-Alkane, cyclische Verbindungen, < 5% n-Hexan -	4.1	
Butan-1-ol 71-36-3	0.785	0.64

12.4. Mobilität im Boden

Mobilität im Boden: Es liegen keine Informationen vor.

Mobilität: Es liegen keine Informationen vor.

12.5. Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung

Ergebnisse der PBT- und vPvB-Bewertung: Es liegen keine Informationen vor

Chemische Bezeichnung	Ergebnisse der PBT- und vPvB-Bewertung
Kohlenwasserstoffe, C9 - 10, n-Alkane, i-Alkane, cyclische Verbindungen, < 2% Aromaten -	Der Stoff ist kein PBT- / vPvB
Xylol (Reaktionsprodukt von Xylol und Ethylbenzol) -	Der Stoff ist kein PBT- / vPvB
Kohlenwasserstoffe C6 - 7, n-Alkane, i-Alkane, cyclische Verbindungen, < 5% n-Hexan -	Der Stoff ist kein PBT- / vPvB
Butan-1-ol 71-36-3	Der Stoff ist kein PBT- / vPvB

12.6. Endokrin disruptive Eigenschaften.

Es liegen keine Informationen vor.

12.7. Andere schädliche Wirkungen.

Es liegen keine Informationen vor.

ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung

13.1. Verfahren zur Abfallbehandlung

Abfall aus Rückständen/nicht verwendeten Produkten: Darf nicht in die Umwelt freigesetzt werden. Gemäß den lokalen Verordnungen entsorgen. Abfall gemäß den Umweltvorschriften entsorgen.

Kontaminierte Verpackung: Leere Behälter stellen eine potenzielle Feuer- und Explosionsgefahr dar. Behälter nicht schneiden, anstecken, oder schweißen.

Abfallschlüssel / Abfallbezeichnungen gemäß EAK / AVV: 07 01 04* (andere organische Lösemittel, Waschflüssigkeiten und Mutterlaugen)

SICHERHEITSDATENBLATT

Dieses Sicherheitsdatenblatt wurde gemäß folgenden Anforderungen erstellt:
Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 und Verordnung (EC) Nr. 1272/2008

Überarbeitet am: 19-Aug-2021

Druckdatum: 16-Mai-2024

Revisionsnummer: 1

Farbunion Spritz-Verdünnung - 061214221001

ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport

14.1 UN-Nummer oder ID-Nummer

ADR:	UN1993
RID:	UN1993
IMDG:	UN1993
IATA:	UN1993

14.2 Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung

ADR: ENTZÜNDBARER FLÜSSIGER STOFF, N.A.G.
UN1993, ENTZÜNDBARER FLÜSSIGER STOFF, N.A.G. (Kohlenwasserstoffe, C9 - 10, n-Alkane, i-Alkane, cyclische Verbindungen, < 2% Aromaten, Xylol (Reaktionsprodukt von Xylol und Ethylbenzol), 3, II

RID: ENTZÜNDBARER FLÜSSIGER STOFF, N.A.G.
UN1993, ENTZÜNDBARER FLÜSSIGER STOFF, N.A.G. (Kohlenwasserstoffe, C9 - 10, n-Alkane, i-Alkane, cyclische Verbindungen, < 2% Aromaten, Xylol (Reaktionsprodukt von Xylol und Ethylbenzol), 3, II

IMDG: FLAMMABLE LIQUID, N.O.S.
UN1993, FLAMMABLE LIQUID, N.O.S. (HYDROCARBONS, C9 - 10, N.ALKANES, I-ALKANES, CYCLICS, < 2% AROMATES, XYLENE (REACTION PRODUCT OF XYLENE AND ETHYLBENZENE)), 3, II, (0°C C.C.)

IATA: FLAMMABLE LIQUID, N.O.S.
UN1993, FLAMMABLE LIQUID, N.O.S. (HYDROCARBONS, C9 - 10, N.ALKANES, I-ALKANES, CYCLICS, < 2% AROMATES, XYLENE (REACTION PRODUCT OF XYLENE AND ETHYLBENZENE)), 3, II

14.3 Transportgefahrenklassen

ADR:	3
Gefahrzettel	3
Klassifizierungscode	F1
ADR-Gefahrnummer (Kemmler-Nummer)	33
Tunnelbeschränkungscode	(D/E)
Begrenzte Menge (LQ)	1 L
Freigestellte Menge	E2

RID:	3
Kennzeichnungen	3
Klassifizierungscode	F1

IMDG:	3
Gefahrzettel	3
Begrenzte Menge (LQ)	1 L
Freigestellte Menge	E2
EmS-Nr.	F-E, S-E

IATA:	3
Gefahrzettel	3
Freigestellte Menge	E2

14.4 Verpackungsgruppe

ADR:	II
RID:	II

SICHERHEITSDATENBLATT

Dieses Sicherheitsdatenblatt wurde gemäß folgenden Anforderungen erstellt:
Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 und Verordnung (EC) Nr. 1272/2008

Überarbeitet am: 19-Aug-2021

Druckdatum: 16-Mai-2024

Revisionsnummer: 1

Farbunion Spritz-Verdünnung - 061214221001

IMDG: II
IATA: II

14.5. Umweltgefahren

ADR: Nein
RID: Nein
IMDG: Nein
IATA: Nein

14.6. Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender

ADR:
Sondervorschriften: 274, 601, 640C
RID:
Sondervorschriften: 274, 601, 640D
IMDG:
Sondervorschriften: 274
IATA:
Sondervorschriften: A3
ERG-Code 3H

14.7 Massengutbeförderung auf dem Seeweg gemäß IMO-Instrumenten

Nicht zutreffend

ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften

15.1. Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch

Europäische Union:

Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (Anhang II - (EG) Nr. 2020/878) und Verordnung (EG) Nr. 1272/2008.

Richtlinie 98/24/EG für den Schutz von Gesundheit und Sicherheit der Arbeitnehmer gegen Gefährdung durch chemische Arbeitsstoffe bei der Arbeit beachten

Richtlinie 94/33/EG zum Schutz von Jugendlichen am Arbeitsplatz beachten:

Prüfen, ob Maßnahmen der Richtlinie 94/33/EG zum Jugendarbeitsschutz ergriffen werden müssen

Genehmigungen und/oder Verwendungsbeschränkungen:

- Dieses Produkt enthält einen oder mehrere Stoffe, die einer Beschränkung unterliegen (Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH), Anhang XVII)

Chemische Bezeichnung	Stoff, welcher der Zulassungspflicht gemäß REACH, Anhang XIV, unterliegt	Beschränkungen unterliegender Stoff gemäß REACH Anhang XVII
Kohlenwasserstoffe, C9 - 10, n-Alkane, i-Alkane, cyclische Verbindungen, < 2% Aromaten -		03. 40.
Xylol (Reaktionsprodukt von Xylol und Ethylbenzol) -		3. 40. 75

SICHERHEITSDATENBLATT

Dieses Sicherheitsdatenblatt wurde gemäß folgenden Anforderungen erstellt:
Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 und Verordnung (EC) Nr. 1272/2008

Überarbeitet am: 19-Aug-2021

Druckdatum: 16-Mai-2024

Revisionsnummer: 1

Farbunion Spritz-Verdünnung - 061214221001

Kohlenwasserstoffe C6 - 7, n-Alkane, i-Alkane, cyclische Verbindungen, < 5% n-Hexan -		3. 40.
Butan-1-ol 71-36-3		3. 40. 75

Persistente organische Schadstoffe: Nicht zutreffend
(EC) 2019/1021

Kategorie für gefährliche Stoffe gemäß Seveso-Richtlinie (2012/18/EU):

P5a - ENTZÜNDBARE FLÜSSIGKEITEN

P5b - ENTZÜNDBARE FLÜSSIGKEITEN

P5c - ENTZÜNDBARE FLÜSSIGKEITEN

Verordnung zu ozonabbauenden Stoffen (EG) Nr. 1005/2009: Nicht zutreffend

Gehalt an flüchtigen organischen Verbindungen (VOC):

gem. RL 2010/75/EG (20°C): 100 %

gem. RL 2004/42/EG (Decopaint): 100 %

648/2004/ EU (DetVo):

≥ 30% aliphatische Kohlenwasserstoffe; ≥ 30% aromatische Kohlenwasserstoffe

Nationale Vorschriften:

Deutschland:

Wassergefährdungsklasse (WGK): deutlich wassergefährdend (WGK 2) - Einstufung nach AwSV

Chemische Bezeichnung	WGK-Einstufung (AwSV)	Kennnummer
Kohlenwasserstoffe, C9 - 10, n-Alkane, i-Alkane, cyclische Verbindungen, < 2% Aromaten -	1	-
Xylol (Reaktionsprodukt von Xylol und Ethylbenzol) -	2	206
Kohlenwasserstoffe C6 - 7, n-Alkane, i-Alkane, cyclische Verbindungen, < 5% n-Hexan -	2	-
Butan-1-ol 71-36-3	1	39

TA Luft (deutsche Vorschrift zur Luftreinhaltung):

org. Stoffe (Ziffer 5.2.5): 95 - 100%

Lagerklasse (TRGS 510): LGK 3 - entzündbare Flüssigkeiten

Frankreich:

Berufskrankheiten (R-463-3, Frankreich):

Chemische Bezeichnung	Französische RG-Nummer
Kohlenwasserstoffe, C9 - 10, n-Alkane, i-Alkane, cyclische Verbindungen, < 2% Aromaten -	RG 84

SICHERHEITSDATENBLATT

Dieses Sicherheitsdatenblatt wurde gemäß folgenden Anforderungen erstellt:
Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 und Verordnung (EC) Nr. 1272/2008

Überarbeitet am: 19-Aug-2021

Druckdatum: 16-Mai-2024

Revisionsnummer: 1

Farbunion Spritz-Verdünnung - 061214221001

Chemische Bezeichnung	Französische RG-Nummer
Kohlenwasserstoffe C6 - 7, n-Alkane, i-Alkane, cyclische Verbindungen, < 5% n-Hexan -	RG 84
Butan-1-ol 71-36-3	RG 84

RG 84 - Erkrankungen, verursacht durch berufliche Verwendung flüssiger organischer Lösungsmittel

Niederlande:

Wassergefährdungsklasse (Niederlande): A3

Österreich:

Verordnung über entzündbare Flüssigkeiten, VbF Entzündbare Flüssigkeiten Kat. 2

Polen:

Verordnung des Ministers für Familie, Arbeit und Sozialpolitik vom 12. Juni 2018 über die höchstzulässigen Konzentrationen und Intensitäten von gesundheitsschädlichen Faktoren in der Arbeitsumgebung (Dz. U. 2018 Pos. 1286, in der geänderten Fassung)

Gesetz vom 14. Dezember 2012 über Abfälle (GBI. 2013, Pos. 21; in der geänderten Fassung)

Gesetz über chemische Stoffe und ihre Gemische vom 25. Februar 2011. (Gesetzblatt Nr. 63, Pos. 322; mit Änderungen)

Verordnung des Ministers für Arbeit und Sozialpolitik vom 26. September 1997 über allgemeine Vorschriften zur Sicherheit und Hygiene am Arbeitsplatz (Dz. U. von 2003, Nr. 169, Pos. 1650; mit Änderungen).

Schweiz:

VOC-Gehalt: gem. VOCV CH 814.018, Anh. 1: 100 %

Ungarn:

Verordnung Nr. 44/2000 (XII.27.) des Ministeriums für Wirtschaft und Arbeit der Republik Ungarn über bestimmte Verfahren und Tätigkeiten Gemeinsame Verordnung Nr. 5/2020 ITM über die Sicherheit von Chemikalien am Arbeitsplatz 178/2017 (VII. 5.)

Regierungsverordnung zum Europäischen Übereinkommen über die internationale Beförderung gefährlicher Güter auf der Straße (ADR "A" und "B" des Europäischen Übereinkommens über den Straßenverkehr

Internationale Bestandsverzeichnisse:

TSCA	Erfüllt
DSL/NDSL	Erfüllt
EINECS/ELINCS	Erfüllt
ENCS	Nicht erfüllt
IECSC	Erfüllt
KECL	Erfüllt
PICCS	Erfüllt
AICS	Erfüllt
NZIoC	Erfüllt

Legende:

TSCA - US-amerikanisches Gefahrstoff-Überwachungsgesetz Abschnitt 8(b) Bestandsverzeichnis

NZIoC - neuseeländisches Verzeichnis bestehender Chemikalien (New Zealand Inventory of Chemicals)

DSL/NDSL - Kanadische Entsprechung der europäischen Altstoffliste/Kanadische Liste mit Stoffen, die nur im Ausland auf dem Markt sind

SICHERHEITSDATENBLATT

Dieses Sicherheitsdatenblatt wurde gemäß folgenden Anforderungen erstellt:
Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 und Verordnung (EC) Nr. 1272/2008

Überarbeitet am: 19-Aug-2021

Druckdatum: 16-Mai-2024

Revisionsnummer: 1

Farbunion Spritz-Verdünnung - 061214221001

EINECS/ELINCS - European Inventory of Existing Chemical Substances (Europäisches Verzeichnis der auf dem Markt vorhandenen chemischen Stoffe)/European List of Notified Chemical Substances (Europäische Liste der angemeldeten chemischen Stoffe)

ENCS - japanisches Verzeichnis bestehender Chemikalien (Japan Existing and New Chemical Substances)

IECS - chinesisches Verzeichnis bestehender Chemikalien (China Inventory of Existing Chemical Substances)

KECL - koreanisches Verzeichnis bestehender Chemikalien (Korean Existing and Evaluated Chemical Substances)

PICCS - philippinisches Verzeichnis bestehender Chemikalien und chemischer Substanzen (Philippines Inventory of Chemicals and Chemical Substances)

AICS - Australisches Verzeichnis von chemischen Stoffen (Australian Inventory of Chemical Substances)

15.2. Stoffsicherheitsbeurteilung

Stoffsicherheitsbericht: Es liegen keine Informationen vor

ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben

Schlüssel oder Legende für im Sicherheitsdatenblatt verwendete Abkürzungen und Akronyme:

Wortlaut der H-Sätze, auf die in Abschnitt 3 Bezug genommen wird:

H225 - Flüssigkeit und Dampf leicht entzündbar

H226 - Flüssigkeit und Dampf entzündbar

H302 - Gesundheitsschädlich bei Verschlucken

H304 - Kann bei Verschlucken und Eindringen in die Atemwege tödlich sein

H312 - Gesundheitsschädlich bei Hautkontakt

H315 - Verursacht Hautreizungen

H318 - Verursacht schwere Augenschäden

H319 - Verursacht schwere Augenreizung

H332 - Gesundheitsschädlich bei Einatmen

H335 - Kann die Atemwege reizen

H336 - Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen

H373 - Kann die Organe schädigen bei längerer oder wiederholter Exposition

H411 - Giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung

H412 - Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung

Legende:

ADN: Europäisches Übereinkommen über die internationale Beförderung gefährlicher Güter auf Binnengewässern
(Accord européen relatif au transport international des marchandises dangereuses par voies de navigation intérieures)

ADR: Europäisches Übereinkommen über die internationale Beförderung gefährlicher Güter auf der Straße
(Accord européen relatif au transport des marchandises dangereuses par route)

AGW: Arbeitsplatzgrenzwert

BCF: Biokonzentrationsfaktor (Bio-Concentration Factor)

BSB(5): Biochemischer Sauerstoffbedarf (innerhalb 5 Tagen)

CAS: Chemical Abstract Service

CLP: Einstufung, Kennzeichnung und Verpackung (Classification, Labelling and Packaging)

CMR: Stoffe klassifiziert als Krebs erzeugend, Mutagen oder Reproduktionstoxisch

Carcinogenic, Mutagenic, toxic for Reproduction)

DIN: Deutsches Institut für Normung / Deutsche Industrienorm

DNEL: Grenzwert, unterhalb dessen der Stoff keine Wirkung ausübt (Derived No Effect Level)

DOC: Gelöster organischer Kohlenstoff (Dissolved organic carbon)

EAK/ AVV: Europäischer Abfallkatalog/ Abfallverzeichnis-Verordnung

EC50: Wirksame Konzentration 50% (Effective Concentration 50%)

ECHA: Europäische Chemikalienagentur

EINECS: Europäisches Inventar der bekannten kommerziellen chemischen Stoffe / Altstoffinventar
(European Inventory of Existing Commercial Chemical Substances)

SICHERHEITSDATENBLATT

Dieses Sicherheitsdatenblatt wurde gemäß folgenden Anforderungen erstellt:
Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 und Verordnung (EC) Nr. 1272/2008

Überarbeitet am: 19-Aug-2021

Druckdatum: 16-Mai-2024

Revisionsnummer: 1

Farbunion Spritz-Verdünnung - 061214221001

GHS: Weltweit harmonisiertes System zur Einstufung und Kennzeichnung von Stoffen und Gemischen (Globally Harmonised System of Classification, Labelling and Packaging of Chemicals)
IATA: Verband für den internationalen Lufttransport (International Air Transport Association)
IC50: Hemmstoffkonzentration 50% (Inhibition Concentration 50%)
IMDG: Gefahrgutvorschriften für den internationalen Seetransport (International Maritime Dangerous Goods Code)
LC50: Lethale (Tödliche) Konzentration 50% - LD50: Lethale (Tödliche) Dosis 50%
MAK: Maximale Arbeitsplatzkonzentration – DFG
NLP: Stoffe die nicht länger als Polymere gelten (No Longer Polymers)
NOAEC: Konzentration bei der kein schädigender Effekt mehr feststellbar ist (No Observed Adverse Effect Concentration)
NOAEL: Dosis bei der keine gesundheitsschädigende Wirkungen beobachtet wurden (No Observed Adverse Effect Level)
OECD: Internationale Organisation für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung (Organization for Economic Cooperation and Development)
PBT: persistent, bioakkumulierbar, giftig (persistent, bioaccumulative, toxic)
PC: Produktkategorie (Product category)
PNEC: Abgeschätzte Nicht-Effekt-Konzentration (Predicted No Effect Concentration)
REACH: Registrierung, Bewertung und Zulassung von Chemikalien (Registration, Evaluation and Authorization of Chemicals)
RID: Gefahrgutvorschriften für den Transport mit der Eisenbahn (Règlement International concernant le transport de marchandises dangereuses par chemin de fer)
STEL: Grenzwert für Kurzzeiteexposition (Short-term Exposure Limit)
STP: Kläranlage (Sewage treatment plant)
SVHC: Stoff sehr hoher Besorgnis (Substance of Very High Concern)
TLV: Arbeitsplatzgrenzwert (Threshold Limit Value)
TWA: Zeitbezogene Durchschnittskonzentration (Time Weighted Average)
UN: Vereinte Nationen (United Nations)
VOC: Flüchtige organische Kohlenwasserstoffe (Volatile Organic Compounds)
vPvB: sehr persistent, sehr bioakkumulierbar (very persistent, very bioaccumulative)

Abschnitt 8: BEGRENZUNG UND ÜBERWACHUNG DER EXPOSITION/PERSÖNLICHE SCHUTZAUSRÜSTUNGEN

Grenzwert: Maximaler Grenzwert

* Hautbestimmung

Einstufungsverfahren	
Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP]	Verwendete Methode
Akute orale Toxizität	Berechnungsverfahren
Akute dermale Toxizität	Berechnungsverfahren
Akute inhalative Toxizität - Gas	Berechnungsverfahren
Akute inhalative Toxizität - dämpfe	Berechnungsverfahren
Akute inhalative Toxizität - Staub/Nebel	Berechnungsverfahren
Ätz-/Reizwirkung auf die Haut	Berechnungsverfahren
Schwere Augenschädigung/Augenreizung	Berechnungsverfahren
Sensibilisierung der Atemwege	Berechnungsverfahren
Sensibilisierung der Haut	Berechnungsverfahren
Mutagenität	Berechnungsverfahren
Karzinogenität	Berechnungsverfahren
Reproduktionstoxizität	Berechnungsverfahren
STOT - einmaliger Exposition	Berechnungsverfahren
STOT - wiederholter Exposition	Berechnungsverfahren
Akute aquatische Toxizität	Berechnungsverfahren
Chronische aquatische Toxizität	Berechnungsverfahren
Aspirationsgefahr	Berechnungsverfahren
Ozon	Berechnungsverfahren

Maßgebliche Literaturreferenzen und -quellen zu den zur Erstellung des Sicherheitsdatenblatts verwendeten Daten:
Europäische Chemikalienagentur (ECHA)

SICHERHEITSDATENBLATT

Dieses Sicherheitsdatenblatt wurde gemäß folgenden Anforderungen erstellt:
Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 und Verordnung (EC) Nr. 1272/2008

Überarbeitet am: 19-Aug-2021

Druckdatum: 16-Mai-2024

Revisionsnummer: 1

Farbunion Spritz-Verdünnung - 061214221001

Agentur für Giftstoff- und Krankheitsregister (ATSDR)

U.S. Environmental Protection Agency (US-Umweltschutzbehörde) ChemView-Datenbank

Europäische Behörde für Lebensmittelsicherheit (EFSA)

EPA (Umweltschutzbehörde)

Richtwerte für akute Exposition (Acute Exposure Guideline Level(s), AEGL(s))

U.S. Environmental Protection Agency Federal Insecticide, Fungicide, and Rodenticide Act (US-Umweltschutzbehörde, Bundesgesetz für Insektizide, Fungizide und Rodentizide)

U.S. Environmental Protection Agency (US-amerikanische Umweltschutzbehörde) Chemikalien mit hohem Produktionsvolumen

Lebensmittelforschungsjournal (Food Research Journal)

Datenbank mit gefährlichen Stoffen

Internationale einheitliche chemische Informationsdatenbank (IUCLID)

Japanische GHS-Einstufung

Australia National Industrial Chemicals Notification and Assessment Scheme (NICNAS)

NIOSH (National Institute for Occupational Safety and Health, vgl. Bundesanstalt für Arbeitsschutz und Arbeitsmedizin)

Nationale Bibliothek der Medizin ChemID Plus (NLM, CIP)

PubMed-Datenbank der National Library of Medicine (NLM PUBMED) (Medizinische Nationalbibliothek)

Nationales Toxikologie-Programm (NTP)

Neuseelands Datenbank für Einstufung von und Angaben zu Chemikalien (CCID)

Organization for Economic Co-operation and Development (Organisation für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung, OECD) Environment, Health, and Safety Publications (Veröffentlichungen im Bereich Gesundheit und Sicherheit)

Organization for Economic Co-operation and Development (Organisation für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung, OECD) High Production Volume Chemicals Program (Programm zur Bewertung von Chemikalien mit hohem Produktionsvolumen)

Organization for Economic Co-operation and Development (Organisation für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung, OECD) Screening Information Data Set (Programm zur Erstellung von Datensätzen zu Chemikalien, SIDS)

RTECS (Registry of Toxic Effects of Chemical Substances, Datenbank toxikologischer Informationen zu potenziell für die Umwelt gefährlichen Stoffen)

Weltgesundheitsorganisation

Überarbeitet am: 19-Aug-2021

Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH):

Haftungsschluss:

Die im vorliegenden Sicherheitsdatenblatt bereitgestellten Informationen sind zum Datum der Veröffentlichung nach unserem besten Wissen zutreffend. Die Informationen sind nur zur Orientierung für eine sichere Handhabung, Verwendung, Verarbeitung, Lagerung, Transport, Entsorgung und im Falle von Verschüttetem bestimmt und gelten nicht als Garantie und Qualitätsspezifikationen. Diese Informationen beziehen sich lediglich auf das explizit angegebene Material und können bei Verwendung mit anderen Materialien oder anderen Abläufen für ein solches Material keine Gültigkeit haben, falls nicht im Text spezifiziert.

Ende des Sicherheitsdatenblatts